

Gemeinsam Zukunft gestalten.



ksk-steinfurt.de

**Wenn Gemeinschaft
auf vielfältige Weise
gefördert wird.**

1,7 Millionen Euro jährlich für
Projekte aus Sport, Bildung,
Soziales, Umwelt und
Kunst/Kultur.

#GemeinsamAllemGewachsen

 **Kreissparkasse
Steinfurt**

Impressum

Redaktion: Steinfurt Marketing und Touristik e.V.

Gestaltung und Satz: plan2 werbeagentur metelen

Bildnachweise: Titel: pixabay GmbH; Innen:

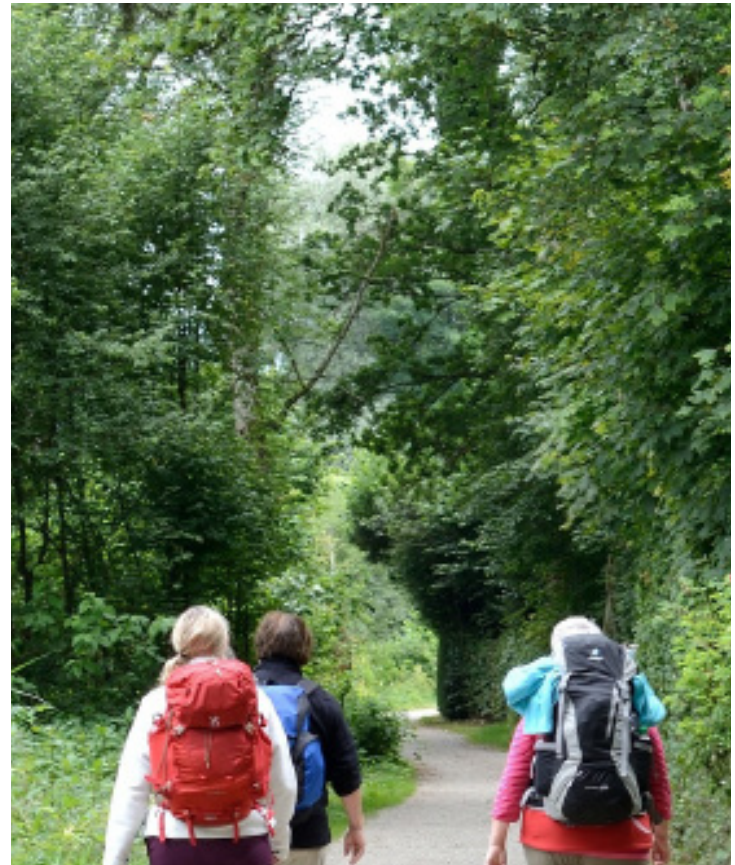
Kartenmaterial: Amtliche Geobasisdaten NRW / Abteilung 7 Geobasis bei der Bezirksregierung Köln

Hinweis:

Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand Juni 2020.

Dankeschön:

an den Heimatverein Nordwalde für die Ausschilderung.



KIRCHPÄTTCHEN RUNDWEG

Zu Fuß unterwegs im Steinfurter Land


MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes
Nordrhein-Westfalen.



STEINFURTER LAND

Kirchpättchen Rundweg

Ein Weg zum Entschleunigen



Vom Bispinghof aus führt diese Route entlang von „Kirchpättchen“ der Nordwalder Bauerschaften Suttorf, Westerode und Kirchbauerschaft, vorbei an Wasser, Wiesen und Feldern, durch den Wald wieder zurück zum Ausgangspunkt. Diese alten „Kirchpättchen“ bildeten vor langer Zeit das ursprüngliche Wegenetz einer jeden Gemeinde und werden auch heute noch gerne von Wanderern und Radfahrern genutzt.

Wegbeschreibung

Vom Bispinghof **1** aus gelangt man entlang des renaturierten Brüggemannsbaches in Richtung „Kräuterfrau“ **2** an der Hilgenbrinker Straße. Auf dem Weg dorthin gibt es einige interessante

Informationstafeln zum Thema Renaturierung. Auf der Streuobstwiese neben der „Kräuterfrau“, die im Jahr 2019 übrigens mit einem Klimaschutzpreis ausgezeichnet wurde, befindet sich ein Storchennest, eine Nisthilfe für Störche. Auf Schautafeln können Sie sich über Bärlauch, Johanniskraut und viele weitere Schätze der Natur informieren. Der Weg führt weiter durch ein Wäldchen entlang eines alten Kirchpättchens. Weiter geht es auf schmalen Pfaden durch die Bauerschaft Suttorf in Richtung Hilgenbrinker Straße. Von dort aus gelangt der Wanderer über den Sandweg zum Wegekreuz und wieder Richtung Nordwalde durch die Bauerschaft Westerode. Nach ca. 9 km können Sie den Artenschutzurm **3**, eine ehemalige Trafo-Station, vom Heimatverein Nordwalde restauriert, erkunden. Interessierte Vogelkundler können verschiedene Nistmöglichkeiten für Turmfalken, Mehlschwalben, Fledermäuse und Schleiereulen finden. Hier findet sich auch eine Wanderschutzhütte. Nach Überquerung der Grevener Straße erreicht man die Schäferei Reckfort **4**, eine über 400 Jahre alte denkmalgeschützte Hofanlage. Im Hofladen kann man verschiedene Lammfell- und Wollprodukte kaufen. Weiter geht es über Pättchen durch die Bauerschaft Westerode bis hin zur Kliftstiege, um von dort aus über den Hellbach-Fußweg die Grevener Straße zu überqueren. Von dort aus sind es nur noch einige Meter bis hin zum Ausgangspunkt Bispinghof.



Weitere Infos über Spazierwege und Freizeitmöglichkeiten im Steinfurter Land finden Sie unter:
www.steinfurter-land.de

Start und Parken:

Bispinghof

ÖPNV-Anreise:

Bahnhof Nordwalde, Bus bis ZOB

Wegelänge: 15 km, ca. 4,5 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Verpflegung:

Im Ort oder Picknick Möglichkeit

Tipps der Autoren:

- Bispinghof
- Kräuterfrau
- Artenschutzurm
- Schäferei Reckfort